



Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber
Conférence Suisse des Secrétaires Municipaux
Conferenza svizzera dei Segretari comunali

**PROTOKOLL der Generalversammlung
von Freitag, 7. Juni 2013, 10.30 – 11.10 Uhr,
im Teatro Sociale in Bellinzona**

Begrüssung

Präsident Markus Frauenfelder begrüsst die Anwesenden im Teatro Sociale.

Namentlich begrüsst er folgende Gäste:

- Signor Norman Gobbi, Consigliere di Stato del Canton Ticino
- Frau Renate Amstutz, Direktorin des Schweizerischen Städteverbandes
- Herr Steff Schneider, Kommunikationsverantwortlicher des Schweizerischen Gemeindeverbandes
- Frau Jolanda Bischoff, Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED)
- Signor Guido Santini, Direttore della Divisione degli interni – Stato del Canton Ticino
- Signor Elio Genazzi, Caposezione degli enti locali – Stato del Canton Ticino
- Signor Paolo Crugnola, Centro di formazione degli enti locali – Stato del Canton Ticino

Der Sindaco von Bellinzona, avvocato Mario Branda, musste sich leider aus beruflichen Gründen entschuldigen, ebenso unsere Vorstandskollegin Catherine Agustoni, Fribourg. Ein besonderer Gruss geht an das OK, nämlich an das ehemalige SKSG-Vorstandsmitglied Loris Zanni (Bellinzona) und an den Vorstandskollegen Waldo Patocchi (Avegno-Gordevio).

Regierungsrat Norman Gobbi heisst in seiner Grussadresse die Anwesenden im Tessiner Hauptort willkommen. Er spricht die Stellung des Gemeindeschreibers bzw. der Gemeindeschreiberin an. Diese Personen seien für das gute Funktionieren der Gemeinden verantwortlich. Die Aufgabe des Stadt- oder Gemeindeschreibers ist nie einfach, er ist Mediator zwischen den verschiedenen Interessen. Die Gemeindeschreiberin ist Mittlerin zwischen Bürgern, Exekutive und Verwaltung. Früher hiess es: «Servir et disparaître» Mehr und mehr gilt aber auch «Servir et apparaître». Erwartet wird hohe Präsenz und hohe Qualität. Das Hauptziel der öffentlichen Verwaltung ist, hervorragende Dienstleistung anzubieten. Neue technische Hilfsmittel erleichtern das. Gleichzeitig haben die Bürgerinnen und Bürger dadurch aber auch einfacheren Zugriff auf die Informationen und Dienstleistungen, sie erhöhen auch die Transparenz der öffentlichen Verwaltungen. Deshalb, so Regierungsrat Gobbi, sollen solche Instrumente genutzt werden. Er verweist auf entsprechende Pilotprojekte in der Tessiner Kantonalverwaltung, u.a. auch auf die Anpassung der Öffnungszeiten der Verwaltung an die gewandelten Bedürfnisse der Bevölkerung. Auch im Tessin gibt es eine spezielle Ausbildung für Gemeindeschreiberinnen und -schreiber. Neben

www.stadtschreiber.ch / www.gemeindeschreiber.ch / www.secretairemunicipal.ch

Kontakt: Stadtkanzlei, Frau Nathalie Tschanner, Telefon 081 254 41 13, stadtkanzlei@chur.ch